



## Das A-Team ist international



Astronomen arbeiten weltweit. Einige von ihnen arbeiten an astronomischen Observatorien, während viele andere an Universitäten oder Forschungseinrichtungen tätig sind.

Dieses Bild zeigt ein neues Observatorium in den Niederlanden, genannt LOFAR. Es wird verwendet, um das Universum mittels Radiowellen nach bisher unentdeckten Objekten abzusuchen. Hunderte von Astronomen auf der ganzen Welt nutzen LOFAR für ihre Arbeit.

Wenn Astronomen aus der Ferne zusammen arbeiten, nutzen sie E-Mail und Videokonferenzen, um sich zu verständigen. Sie planen auch Besuche untereinander und treffen sich auf internationalen astronomischen Tagungen. Haben Astronomen eine Entdeckung gemacht, so veröffentlichen sie ihre Ergebnisse als Team.

An dem jüngsten veröffentlichten Forschungsergebnis von LOFAR war zum Beispiel ein großes Team von 84 Astronomen aus 26 verschiedenen Universitäten und Forschungsinstituten aus 9 Ländern beteiligt! Sie benutzten LOFAR, um eine Gruppe von Galaxien, sogenannte Galaxienhaufen, zu erforschen. Das Team fand heraus, dass die Radiosignale aus dem Galaxienhaufen stärker sind als erwartet. Die Astronomen denken, es liegt daran, dass der Galaxienhaufen gerade mit einem kleineren Galaxienhaufen zusammenstößt!

Jetzt hat das Team seine Ergebnisse mit anderen Astronomen auf der ganzen Welt geteilt. Da Astronomen zusammen arbeiten und Ideen auf internationalen Treffen austauschen, redet man oft von einer „astronomischen Gemeinschaft“. Aber das hört sich so an, als ob es irgendwo ein Dorf gäbe, wo alle Astronomen dieser Welt zusammenleben!

## COOL FACT

Die Astronomen glauben, dass LOFAR letztendlich mehr als 100 Millionen Objekte im fernen Universum entdecken wird!

